

Ziel erreicht

Nach der Insolvenz: Aus Zeitsprung wird nun Zeitsprung Pictures

Die Kölner Produktionsfirma Zeitsprung ist über den Berg. „Wir sind durch das Ziel hindurch“, sagt Geschäftsführer Michael Souvignier. Zeitsprung heißt nun Zeitsprung Pictures GmbH. Die Produktionsfirma, die für erfolgreiche und ausgezeichnete Filme wie *Contergan* und *Frau Böhm sagt nein* verantwortlich war, hatte Ende Juli Insolvenz anmelden müssen. Mehrere Projekte, in die man bereits viel investiert habe, seien von den Auftraggebern kurzfristig abgesetzt oder verschoben worden, hieß es. „Zeitsprung wird es weiter geben“, hatte Souvignier zwischendrin betont und von hoffnungsvollen Verhandlungen mit einem neuen Partner berichtet. An diesem Montag will Zeitsprung nun Details und Pläne für die Zukunft bekannt geben. Die Vorbereitungen zu der Literaturverfilmung von Frank Schätzing's *Der Schwarm* waren von der beantragten Insolvenz nicht betroffen. Das Kinoprojekt wird von einer separaten Produktionsfirma betrieben. haho